



Wien



Aktuelle Berichte:

Prater: Kontrollamtskritik wird gelassen aufgenommen

- Für Kontrollamt Projekt immerhin "wirtschaftlich".
- Finanzierung nicht zu den Gesamtkosten rechenbar, so Wurz.



Der neugestaltete Riesenradplatz im Prater. Foto: apa

Wien. Der Geschäftsführer der "Prater Service GmbH", Georg Wurz, nimmt den Bericht des Kontrollamtes zur Errichtung des Riesenradplatzes gelassen auf. Der wesentliche Punkt sei, dass das Projekt als wirtschaftlich bezeichnet worden sei.

Den Vorwurf, dass die Firma "Explore 5D" wegen der fehlenden Baumeisterbefugnis nicht als Totalunternehmer hätte verpflichtet werden dürfen, bezeichnete Wurz am Freitag als "relativ unproblematisch." Schließlich sei der Chef Ziviltechniker gewesen.

Den vom Kontrollamt als Gesamtinvestitionskosten in Höhe von 59,7 Millionen Euro angegeben Wert könne man laut Wurz so nicht ansetzen. Darin enthalten seien die reinen Baukosten, die von 39 auf 43 Millionen Euro gestiegen seien. Der Rest seien zwar die genannten Finanzierungskosten, in denen aber auch Sicherstellungen und Wertpapiere enthalten seien.

Direktvergabe war Fehler

Die vom Kontrollamt befürchtete Verteuerung der Finanzierungskosten im Zuge der Finanzkrise sieht Wurz ebenfalls nicht: "Das ist eher positiv – wenn die Zinsen zurückgehen, dann wird das Ganze billiger." In der Frage der Direktvergabe an "Explore 5D" ohne Ausschreibung zeigte Wurz Verständnis. Es habe zwei Rechtsmeinungen gegeben, ob die "Riesenradplatz Errichtungs GmbH" dem Vergaberecht unterliege oder nicht. Nach dem heutigen Wissen sei dies zu bejahen, wobei die entsprechende Einspruchsfrist mittlerweile abgelaufen sei.

Und letztlich sei die Abweichung bei den Gebäudehöhen zulässig gewesen, so Wurz: "Der Gedanke war: Ich muss etwas höher bauen, damit die Stadt drum herum ausgeblendet ist."

Printausgabe vom Samstag, 15. November 2008

Kommentar senden:

Name: Mail: Überschrift: Text (max. 1500 Zeichen):

PRATER:
KONTROLLAMTSKRITIK WIRD
GELASSEN AUFGENOMMEN
[zum Artikel](#) ■

CITY WILL NEUE LEUCHTEN
LOSWERDEN
Die geplanten neuen Lampen
für die Kärntner Straße
gefallen nicht – Stenzel will
sie nach Wieden abschieben
[zum Artikel](#) ■

WIEN WIRD ZUR
KLEZMER-STADT
Im Fokus
[zum Artikel](#) ■

OVP-WIEN: LEEB FOLGT
CORTOLEZIS ALS
STADTRÄTIN
[zum Artikel](#) ■

"LÄRM RAUBT UNS DEN
SCHLAF"
Anrainer der Großbaustelle
Wien-Mitte beklagen
Lärmbelästigung durch stete
Nachtarbeiten
[zum Artikel](#) ■

ANREIZE FÜR
DACHAUSBAUTEN
[zum Artikel](#) ■

FALSCHER POLIZIST BOT
ASYLWERBERN FALSCHES
VISA AN
[zum Artikel](#) ■

WESTBAHNHOF: ÖBB
KUNDIGEN MIETER AUS
ABBRUCHHAUS
[zum Artikel](#) ■

GROSSBRAND : "ES WAR
FREMDEINWIRKUNG"
Lagerhalle am Südbahnhof
ausgebrannt - Alarmstufe 3
für die Feuerwehr
[zum Artikel](#) ■

ABSCHIED VON HELMUT
ZILK
6.000 Menschen bei den
Trauerfeiern
[zum Artikel](#) ■

1 2

Dossiers



US-Wahlen 2008



Die Finanzkrise

B09

Vignette 2009



Parken in Wien



Gesundheits-Dossiers



Alles Apple

Google-Anzeigen

Freie Parkplätze
sind Ihr gutes
Recht! Wir
kümmern uns um
Ihr Park-Recht.
www.parkrecht.at



HP Proliant DL120
G5 Server mit
Intel® Xeon®
Prozessor



für € 1.048,00

»Klicken Sie hier
für mehr Informationen

